



Bürgerinformation der Gemeinde **Edlbach**

A-4580 Edlbach | Edlbach 80 | Tel. 07562/5225 | Fax 07562/5225-16 | www.edlbach.at | gemeinde@edlbach.ooe.gv.at

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Edlbach

März 2016



**Bürgermeister Johann Feßl
feierte gebührend
seinen 50. Geburtstag**

Inhalt:

■ <u>Der Bürgermeister berichtet</u>	2	■ <u>BAV</u>	4	■ <u>Biathlonsport</u>	8
■ <u>Edlbacher Badesee</u>	3	■ <u>Bundespräsidentenwahl</u>	5	■ <u>Erfolgreiche Sportrodler</u>	9
■ <u>Liebe Edlbacher aus Nah und Fern</u>	3	■ <u>Neues von den Bergspatzen</u>	6	■ <u>Gesunde Gemeinde</u>	10
■ <u>Flurreinigung</u>	4	■ <u>Es tut sich was in Mitterweng</u>	7	■ <u>Standesnachrichten</u>	11
■ <u>Silofoliensammlung</u>	4			■ <u>Hausärztlicher Notdienst</u>	12



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!



Der Winter neigt sich dem Ende zu und es sind trotz unterschiedlicher Schneelagen viele Wintersportaktivitäten und Veranstaltungen gut über die Bühne gegangen. Neben dem Highlight der Saison „Schiweltcup in Hinterstoder“ hat auch unser Sportverein SV Rosenau-Edlbach mit hervorragenden Leistungen, in Form von Spitzenplätzen, aufgezeigt. Auch im Biathlonzentrum sind die Bewerbe zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer über die Bühne gegangen. Ich möchte auf diesem Weg allen Beteiligten gratulieren und einen Dank für ihre erbrachten Leistungen aussprechen.

In unserer Gemeinde werden wir versuchen, die Flüchtlinge auch für Arbeitsleistungen heranzuziehen und zumindest zeitweise den Tagesablauf dadurch sinnvoller zu gestalten. Es wird dies sicher

Die Gesamtsolleinnahmen des Rechnungsabschlusses 2015 belaufen sich im ordentlichen Haushalt auf
Das Gesamtsoll der ordentlichen Ausgaben wurde mit festgestellt.

Der Sollfehlbetrag im ordentlichen Haushalt beträgt somit

€ 1.657.257,34

€ 1.752.210,40

€ 94.953,06

Im außerordentlichen Haushalt des Rechnungsabschlusses 2015 scheinen insgesamt 13 Vorhaben auf.

Dieser konnte mit einem Überschuss in der Höhe von erstellt werden.

€ 21.952,43

Der Schuldenstand per 31.12.2015 beträgt

€ 1.012.676,58

Stand an Vermögen per 31.12.2015

€ 4.460.043,49

Im Voranschlag des Finanzjahres 2016 sind folgende außerordentlichen Projekte vorgesehen.

Diverse Straßenbaumaßnahmen samt Verkehrsleitsystem

€ 102.300,00

Austausch Rasant Kommunalfahrzeug

€ 120.000,00

Erstellung Kanalzonenplan und Kamerabefahrung Kanal

€ 70.000,00

Herstellung Kanalanschlüsse

€ 26.500,00

keine Konkurrenz zu unseren heimischen Unternehmen darstellen. Sobald es das Wetter zulässt, wird im Bereich der öffentlichen Infrastruktur, wie Straßen- und Wanderwegebau, Wildbach- und Lawinenverbauung, Kanalbau etc., zur bestmöglichen Versorgung von Einheimischen und Gästen investiert.

In den nächsten Wochen wird mit der Aufstellung der neuen Beschilderung im gesamten Gemeindegebiet begonnen. Außerdem werden, wie bereits in der Gemeindezeitung Nr. 03/2015 angekündigt, die im Spätherbst 2015 begonnenen Kanalprüfmaßnahmen ab dem Frühjahr 2016 fortgeführt. Ich ersuche alle Anrainer bzw. Grundstücksbesitzer um Verständnis, dass es im Zuge der Montage- und Prüfmaßnahmen zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen bzw. Grundinanspruchnahmen kommen kann.

Rechnungsabschluss 2015

Trotz stetig steigender Belastungen des Gemeindehaushaltes, insbesondere bei den Pflichtausgaben, konnte der Fehlbetrag im ordentlichen Haushalt des Rechnungsabschlusses 2015 durch entsprechende Sparmaßnahmen gegenüber dem Voranschlag 2015 um ca. € 10.000,- auf knapp € 95.000,- reduziert werden. Leider ist es trotz intensiver Bemühungen derzeit nicht möglich, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

Abschließend möchte ich mich für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 50er herzlich bedanken!

Ich wünsche Ihnen allen frohe Ostern und freue mich mit Ihnen auf einen schönen Frühling!

Ihr Bürgermeister

Johann Feßl
Johann Feßl





Der Edlbacher Naturbadensee – Badespaß für die ganze Familie!

Nach und nach hält der Frühling in unserer Region Einzug und die Badesaison 2016 ist somit nicht mehr weit!

Badensee-Mitarbeiter gesucht

Für die Aufsicht und Betreuung der Naturbadeanlage sucht die Gemeinde Edlbach eine/n Mitarbeiter/in ab Anfang Mai bis September 2016. Voraussetzungen sind Volljährigkeit und die Absolvierung des Helferscheins der Österreichischen Wasserrettung.

Weiters suchen wir zur Verstärkung des Teams wieder Ferienpraktikanten für Juli und August.

Kurs für den Helfer- bzw. Retterschein der Österreichischen Wasserrettung

Die Gemeinde Edlbach organisiert bei ausreichender Teilnehmerzahl für Interessierte kostenlos einen Kurs, bei dem der Helfer- bzw. Retterschein der Österr. Wasserrettung absolviert werden kann. Der Kurs kann von allen Interessenten besucht werden, die das 13. Lebensjahr vollendet haben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Edlbach unter 07562/5225 oder gemeinde@edlbach.ooe.gv.at.

Bitte beachten Sie, dass alle Besitzer der Pyhrn-Priel SaisonCard den Badensee

Edlbach kostenlos benutzen dürfen. Die Pyhrn-Priel Card erhalten Sie in den Tourismusbüros in Windischgarsten, Spital/Pyhrn und Hinterstoder. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pyhrn-priel-card.at!



Liebe EdlbacherInnen aus Nah und Fern,

die LOGOS-Lebensgemeinschaft hat sich schon wieder was getraut: wir leben seit 5. Jänner 2016 mit 6 „Freunden aus dem Morgenland“ zusammen. Unsere Initialzündung war das Bürgerforum in Windischgarsten im November des letzten Jahres, als wir durch einige Wortmeldungen aufgerüttelt wurden, nicht länger zu diskutieren, sondern zu handeln; und die Erinnerung an die Erkenntnis des 2. Vatikanischen Konzils: „Die Kirche verwirft jede Diskriminierung eines Menschen und jeden Gewaltakt gegen ihn um seiner Rasse oder Farbe, seines Standes oder seiner Religion willen, weil dies dem Geist Christi widerspricht.“ (Nostra aetate, 1965), tat ihr Übriges.

Wer uns ein bisschen kennt, der weiß, dass wir dann gleich zur Sache schreiten: am 1. Adventsonntag haben wir einander kennengelernt – da waren wir noch recht scheu miteinander. Am 24. Dezember feierten wir miteinander Weihnachten – da fanden wir einander schon recht nett, siehe Foto! Silvester wurde auch gemeinsam begangen – da waren wir voneinander angenehm überrascht: die einen, weil es eine sehr nette Party mit rund 30 Jungen und Junggebliebenen war, und die

anderen, weil man auch ohne Deutschkenntnisse wundervoll miteinander spielen kann.

Nun teilen wir schon einige Wochen unser Leben und unser erstes Fazit lautet:



es ist überaus bereichert worden! Es gibt jeden Vormittag Deutschunterricht und alle sind mit großem Einsatz dabei, die Verständigung geht vielversprechend voran und wir teilen schöne Momente des Erkennens und lustige Missverständnisse. Wir haben ein Zimmer als „Schule“ gewidmet, mit Schultafel und Mitleberin Verena als versierte (und studierte) Pädagogin, wie das Foto belegt.

Sonntags essen wir gemeinsam an der großen Tafel: inzwischen ist es schon

selbstverständlich, dass Ost und West unaufgefordert zum Gaumenschmaus beitragen und wir schwelgen in lukullischen Genüssen. Selbst wenn die Küche der Logosgemeinschaft wegen allerhand Terminen mal kalt bleibt, wurde ich ganz



selbstverständlich mit persischem Waschauch-immer-Eintopf versorgt: so lecker! Und wir erleben fast täglich: Gastfreundschaft ist keine europäische Erfindung!

Wir danken unseren NachbarInnen für das wohlwollende Einverständnis von Anfang an und stehen allen MitbügerInnen gerne bei Fragen zur Verfügung: info@logosgemeinschaft.at.

Herzlich grüßend, Fam. Weiß und die LOGOS-Lebensgemeinschaft



Flurreinigung 2016 – „Hui statt Pfui“

Der Bezirksabfallverband Kirchdorf/Krems organisiert im Frühjahr 2016 eine Flurreinigungsaktion. Machen Sie mit bei der Flurreinigung in unserer Gemeinde!

„Machen wir gemeinsam sauber!“ lautet das Motto. Dann ist nämlich die Flurreinigungszeit, in der jeder – besonders auch die ortsansässigen Vereine, Schulen und Betriebe – eingeladen ist, aktiv bei der Säuberung unseres Heimatortes mitzuhelfen. Nicht nur Besucher und Gäste sondern auch GemeindegängerInnen erfreuen sich gerne an einem attraktiven Ortsbild.

Unter dem Titel „Hui statt Pfui“ geht es um das Einsammeln und fachgerechte

Entsorgen des Unrates und Schmutzes. Plätze und Wege sollen gereinigt werden, allerdings werden keine Altlasten saniert.

Am **Samstag, 16. April 2016 um 08:30 Uhr** ist am Gemeindeamt Edlbach Treffpunkt unserer Ortssäuberung, welche bis ca. 13:00 Uhr dauern wird. Als kleines Dankeschön lädt der Bürgermeister Johann Feßl nach der Sammeltätigkeit alle eifrigen Helfer zu einer gemeinsamen Jause ein.

Arbeitshandschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Edlbach und der Umweltausschuss ersuchen um zahlreiche Beteiligung!

Anmeldungen für die Ortssäuberung nehmen das Gemeindeamt Edlbach (07562/5225) und der Obmann des Umweltausschusses Herr Helmut Strutzenberger (0664/57 09 716) bis **Montag, 11. April 2016** entgegen.

Für etwaige Unfälle wurde eine Haftpflicht-/Unfallversicherung abgeschlossen.



Silofoliensammlung 2016

Auch heuer findet im Bezirk Kirchdorf wieder eine Silofolien-Sammelaktion statt. Diese Sammlung wird vom Bezirksabfallverband in Kooperation mit dem Maschinenring Kremstal-Windischgarsten durchgeführt.

Termin und Standort:

Donnerstag, 7. April 2016
Windischgarsten – Straßenmeisterei Kirchdorf, Außenstelle

Windischgarsten, an B138 zw. ASZ und Postverteilerzentrum

Die Foliensammlung findet von 07:30 bis 11:00 Uhr statt. Getrennte Annahme von Netzen an allen Standorten möglich! Um eine effiziente Sammlung zu ermöglichen, ersuchen wir Sie, die Folien in trockenen und sauberen (besenreinen) Zustand anzuliefern.

Bitte beachten Sie, dass die Folien nur

während der Sammelzeiten entgegengenommen werden, illegales Abladen vorher oder nachher ist verboten.

Aus den gesammelten Folien werden bei einem regionalen Unternehmen Abfallsäcke und Tragetaschen erzeugt.



Kostenlose Smartphone-App

Sehr geehrte Partner der OÖ Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft!

Es ist uns eine große Freude Ihnen mitzuteilen, dass seit 01.01.2016 ein weiteres Service für unsere Bürger und Bürgerinnen in Oberösterreich geboten wird.

Dieses Service bieten wir in Form einer neuen Smartphone-App. „Abfall OÖ“ bietet ein völlig neues „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte und ist dabei auf die regionalen Bedürfnisse der OÖ Bezirke zugeschnitten.

Phänomenal funktional!

„Abfall OÖ“ liefert nützliche Informationen zum Thema Abfall. Nach erstmaliger Einstellung der eigenen Adresse erscheint ein detaillierter Abhol-Kalender. Dabei kann selbst entscheiden ob und für welche Abfuhrtermine eine Erinnerung erfolgen soll.

Das Abfall-ABC verschafft schnelle und konkrete Abhilfe, wenn Sie wissen wollen wo man z.B. PET-Flaschen in der Region richtig entsorgt.

Der Menüpunkt Sammelstellen bietet eine Kartenübersicht der Altstoffsammelzentren mit Öffnungszeiten und Annahmelisten. Genauso werden dezentrale Sammelstellen für Verpackungsabfälle, Kompostieranlagen und ReVital-Partner angezeigt.

Die Navigations-Funktion kann auch gleich direkt zum Ziel leiten.

Doch überzeugen Sie sich einfach selbst – seit 01.01.2016 in Ihrem App-Store (für Android und iOS).

Warum und Wozu?

Wir – die OÖ Umwelt Profis – sind DIE Ansprechpartner für die richtige Entsorgung von Altstoffen und Restabfällen. Zu unseren zentralen Aufgaben und Tätigkeiten zählen der Betrieb der ASZ und der Sammelinseln, Beratung und Information,

Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit zur umweltorientierten Bewusstseinsbildung und Umweltbildung und Unterricht in Schulen und Kindergärten.

Egal ob Haushalt, Schule, Verein, Politik oder Betrieb: Unsere Umweltprofis beraten Sie gerne!



Diesen kostenlosen Service für OÖ Bürger und Bürgerinnen sehen wir als Teil unserer gemeinsamen Vision, wie Mission.



Bundespräsidentenwahl 2016

Am Sonntag, 24. April 2016 findet die Bundespräsidentenwahl statt. Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, welche vom Wahlrecht nicht



ausgeschlossen sind, am Stichtag (23. Februar 2016) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (also Personen, die spätestens am 25. April 2016 ihren 16. Geburtstag feiern).

Wahllokal für das gesamte Gemeindegebiet ist wiederum das Gemeindeamt

Edlbach. Die Wahlzeit ist von 7.30 bis 14.00 Uhr.

Ausstellung von Wahlkarten – Briefwahl:

Wahlberechtigte Personen, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht im Gemeindegebiet aufhalten, haben die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen, wobei die Frist für die Beantragung der Wahlkarten zur persönlichen Abholung am Gemeindeamt am Freitag, 22. April 2016 endet. Sollte die Wahlkarte per Post übermittelt werden, muss diese bis spätestens Mittwoch, 20. April 2016 beantragt werden. Es stehen Ihnen dafür 3 Möglichkeiten zur Verfügung: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Unter www.wahlkartenantrag.at können Sie rund um die Uhr (bis 20.04.2016) Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS:

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 20. April 2016, für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge der 22. April 2016, 12.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 24. April 2016, bis 17.00 Uhr.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 24. April 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten möglich.
- Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig. Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte!

KLIEN-FÖRDERUNG FÜR PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN ERNEUT GESTARTET!

Mit 23.02.2016 starteten erneut die PV-Förderungen vom Klima- und Energiefonds. Die Förderhöhe aus dem letzten Jahr wurde beibehalten:

Investitionsförderung für Private/Gewerbebetriebe bis max. 5 kWp:

275 Euro / kWp für freistehende und Aufdachanlagen (max. 35 % der anerkenbaren Investkosten)

Investitionsförderung für Land- und Forstwirte von 5 bis max. 30 kWp:

275 Euro / kWp für freistehende und Aufdachanlagen (max. 40 % der anerkenbaren Investkosten)
Antragsberechtigt sind land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Betriebsnummer LFBIS.

enerXia bieten Ihnen dazu Top-Angebote inkl. Montage fix fertig:

enerXia PV-Set 3,12 kWp um nur 5.290,00 Euro inkl. USt.

enerXia PV-Set 5,2 kWp um nur 7.990,00 Euro inkl. USt.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin und verwirklichen Ihren Beitrag zur Schonung der Umwelt!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



enerXia GmbH

...einfach weil die Sonne scheint!

☎ 0732 24 11 88

✉ office@enerxia.at

www.enerxia.at



Neues von den Bergspatzen!



Das neue Jahr hatte für unsere Kindergartengruppe schon allerlei schöne Erlebnisse im Gepäck. Wir durften einen Schwimmvormittag im Hotel Sperl verbringen, wurden besonders lieb willkommen geheißen und sogar mit Speis und Trank bewirtet. Die Kinder haben diesen Ausflug sehr geschätzt und genossen.

Gemeinsam mit der Volksschule veranstalteten wir heuer den ersten Mitterwenger Faschingsumzug. Am Faschingsdienstag marschierten wir, natürlich verkleidet, von der Volksschule zum Gasthof Moosgierler, wo wir mit Krapfen, Pizzen und Getränken bei herrlichem Wetter ein perfektes Faschingsfest feiern konnten. Danke dem Elternverein für die gespendeten Krapfen.



Ein herzliches Dankeschön an Familie Gössweiner vom Hotel Sperl und Familie Redtenbacher vom Gasthof Moosgierler,

wir haben unsere Besuche sehr genossen.
Kindergartenleiterin Linda Hüthmair



**Der neue Tiguan.
Aufregend innovativ.**

Jetzt bestellbar.

Kraftstoffverbrauch: 4,7 - 5,7 l/100 km.
Co₂-Emission: 123 - 149 g/km
Die angegebenen CO₂-Emissionen und Verbrauchswerte sind Vorabwerte zum Zeitpunkt der Drucklegung.



Ihr autorisierter VW Verkaufsagent



4580 Windischgarsten, Linzer Str. 36, Tel. 07562 5290





Es tut sich was in Mitterweng!

Im „Mitterwenger Bildungszentrum“ endete das Jahr 2015 mit zwei vorweihnachtlichen Veranstaltungen: Während die Volksschulkinder bereits bei der Adventfeier in der Dansbacher Kapelle mit Liedern, Gedichten, Laternen und selbstgebackenen Lebkuchenpräsenten mitwirkten, gestalteten Kindergarten und Volksschule am letzten Tag vor den Weihnachtsferien ein beeindruckendes Krippenspiel, welches reihum großen Anklang fand. Mittlerweile ist dieser Vormittag des 23. Dezembers für viele zu einer willkommenen Tradition geworden, um sich auf das nahende Weihnachtsfest einzustimmen.

In den nun folgenden Schultagen des neuen Jahres wurden für alle etwas überraschend die ersten Flüchtlingskinder Teil unserer Kindergarten- und Schulgemeinschaft. Es ist dies eine Situation, die besonders von den Pädagogen Engagement und Einsatz, aber auch von den Eltern und Kindern Verständnis sowie Zusammenhalt fordert. Danke daher an jene, die mitwirken um erste Integrations-schritte möglich zu machen.

So besuchte uns beim traditionellen Faschingsfest am Faschingsdienstag, welches heuer zum ersten Mal auch einen lustigen Faschingsumzug durch Mitterweng beinhaltete, Gerlinde Baumschläger zusammen mit den bei ihrer Familie untergebrachten Asylwerbern. Es war dies vor allem für die Erwachsenen eine Möglichkeit für ein erstes Kennenlernen.

Anfang März trat Paul Eisenkirchner von der Buchhandlung Amselbein wieder in den Dienst unserer Kinder: mit einer tollen Auswahl an bewährten Klassikern und inspirierenden Neuerscheinungen konzipierte er eine Buchausstellung, welche auch heuer sowohl bei den Volksschul- als auch bei den Kindergartenkindern Lust auf's Lesen weckte.

Schließlich sorgten noch eine Theaterfahrt nach Linz, diverse Biathlon-Trainingseinheiten und der Skikurs auf der Wurzeralm für Abwechslung im winterlichen Schulalltag.

Eines ließen die vergangenen Wochen jedoch wieder stark erkennen: Unsere

Volksschul-Lehrkräfte – Sigrid Fessl und Sabine Stummer – sowie unsere Kindergarten-Pädagogen – Linda Hühnmair und Eva Jenker – sind zu einem starken Team zusammengewachsen, das jede sich bie-

tende Gelegenheit aufgreift, um jene Synergien zu nutzen, die sich dadurch ergeben, dass Kindergarten und Volksschule unter einem Dach untergebracht sind.





Gold für Windischgarstner Nachwuchsbiathlet!

Die Schülerstaffel Oberösterreich gewann bei der Österreichischen Meisterschaft Anfang März in Filzmoos Gold vor Tirol und der Steiermark!

Hannes Gösweiner von der Union Windischgarsten ging mit seinen Teamkollegen Leon Kienesberger und Jett Huang an den Start und holte sich den begehrten Titel. Wir gratulieren recht herzlich zu dieser tollen Leistung und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Die siegreiche Biathlon-Staffel aus Oberösterreich.

Erfolgreiche Saison für die Union Windischgarsten!

Der bekannte Nachwuchsbewerb Sumi Cup war auch heuer wieder ein voller Erfolg für den Veranstalterverein Union Windischgarsten. Die Sektion Biathlon veranstaltete einen 2-tägigen Sumi Cup Ost im Biathlon und Langlauf in der s.moritz Biathlon- und Lauglaufarena Pyhrn-Priel-Rosenau und begeisterte zahlreiche Fans und Sportbegeisterte. Insgesamt gingen 230 Athletinnen und Athleten an den Start und freuten sich unter anderem über zahlreiche Sachpreise, gesponsert von Unternehmen aus der Pyhrn-Priel Region, Fischer Sports, Leki und vielen weiteren. 18 Sportlerinnen und Sportler waren von der Union Windischgarsten täglich am Start und erzielten Top-Platzierungen. Besonders freut uns, dass Präsident Franz Schiefermair von der Union Oberösterreich sich die Gelegenheit nicht nehmen ließ und persönlich mit dabei war.

Am 27. und 28. Februar konnten wir die Österreichischen Staatsmeisterschaften (KK) im Sprint und Einzel in der

Rosenau am Hengstpaß organisieren und durchführen. Täglich kämpften 48 Athletinnen und Athleten um den begehrten Staatsmeister-Titel. Dominik Landertinger vom Österreichischen Nationalteam ging am Samstag mit zahlreichen Mitstreitern an den Start und holte sich den



Staatsmeistertitel im Sprint. Die Kinder der Sportunion Windischgarsten waren begeistert, diesen Superstar live zu treffen und ergatterten Autogramme und das eine oder andere Foto mit dem Spitzensportler.

Die Loipen waren perfekt präpariert, zahlreiche freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Es ist uns eine besondere Ehre, dass selbst der Sportliche Leiter für Langlauf und Biathlon vom ÖSV, Herr Markus Gandler, persönlich anwesend war und Gruß- und Dankesworte an alle Anwesenden richtete und die Siegerehrung durchführte.

Ein herzliches Dankeschön an die umliegenden Gemeinden und unsere Sponsoren für die großartige Unterstützung. Danke an die Gewerbetreibenden der Region für die großzügigen Sachpreis-spenden. Der ASVÖ Rosenau-Edlbach übernahm wieder die Zeitnehmung für uns, danke dafür.

Sektionsleiter-Stellvertreterin
Michaela Großauer





Erfolgreiche Sportrodler

Die Rodler des ASVÖ Rosenau-Edlbach zeigten heuer mit guten Leistungen auf und schafften es sogar in die Weltrangliste.

Insgesamt wurden im heurigen Winter vier Austria Cup-Rennen, die Staatsmeis-

mas Sölkner, Andreas Sölkner, Martin Sölkner und Andreas Großbauer durch ihre hervorragenden Stockerlplätze überzeugten. Bei einem Starterfeld von über 140 Rodlern ist es eine beachtliche Leistung, wenn gleich alle vier Sportler zu den besten Sportrodlern Österreichs gehö-

Start gehen konnte. Andreas und Thomas Sölkner sowie Andreas Großbauer maßen sich bei der WM mit den Besten dieser Sportart und fuhren in ihren Klassen auf hervorragende mittlere Plätze. Eine Woche später ging's nach Südtirol zum Großen Preis von Europa, doch die lange



Andreas Großbauer in voller Fahrt in Oberperfuß!



Martin Sölkner auf der Strecke.



Andreas Großbauer, Andreas Sölkner und Thomas Sölkner bei der Weltmeisterschaft in Oberperfuß in Tirol.



Andreas Großbauer und Andreas Sölkner beim EM-Training in Villnöss.

terschaften, die Weltmeisterschaft und der Große Preis von Europa gefahren!

Den Grundstein für die Teilnahme bei der Weltmeisterschaft und dem Großen Preis von Europa legten die Rodler bereits bei den Cuprennen, bei denen Tho-

Nationen führen in drei Tagen um den begehrten Titel. Martin Sölkner stürzte beim Training eine Woche zuvor in Südtirol so schwer, dass er aufgrund der zugezogenen Wirbelverletzung bei den beiden Großereignissen nicht mehr an den

ren. Auch bei den Staatsmeisterschaften belegten sie die vorderen Plätze. Mitte Februar wurde die WM in Oberperfuß in Tirol ausgetragen. 120

Rodler aus sieben Nationen führen in drei Tagen um den begehrten Titel. Martin Sölkner stürzte beim Training eine Woche zuvor in Südtirol so schwer, dass er aufgrund der zugezogenen Wirbelverletzung bei den beiden Großereignissen nicht mehr an den

andauernde und anstrengende Saison forderte ihren Tribut. Von den vier Kaderläufern ging nur noch Thomas Sölkner an den Start. Wie so manch anderer kam auch er mit der reinen Kunsteisbahn nicht optimal zurecht und hatte gegenüber der Südtiroler Großmacht keine richtige Chance.

Die Saison 2015/2016 war eine der längsten und härtesten Wintersaisons der letzten Jahre und wir sind stolz, so tolle Leistungen erbracht zu haben und selbst bei der WM dabei gewesen zu sein.

Sektionsleiter Herbert Sölkner



Liebe gesunde Edlbacherinnen und Edlbacher,



wovon soll ich bloß in dieser schnupfen- und hustenreichen Zeit berichten? Am besten ich nehme jenes Kraut, das gerade in jeder spätwinterlichen Teetasse dampft: SALBEI!

Der ausdauernde Salbei findet sich in fast jedem Hausgarten und abgesehen von Australien und der Antarktis auch sonst überall. Der Name des gesunden Blattes leitet sich vom lateinischen *salvare* (=heilen) her. Salbei ist somit eine altbewährte Heilpflanze. Um der Schönheit der Pflanze Rechnung zu tragen, sei ein Blick auf wikipedia empfohlen, wo eine Fülle an Blüten zu sehen ist, eine beeindruckender als die andere.

Die Salbeiblätter wirken nicht nur im Tee, sondern finden auch in der Küche Verwendung: sie wirken verdauungsfördernd und ein, zwei Blätter gekaut erleichtern nach Genuss fetter und schwererer Speisen. Über Salate gestreut erfreut Salbei mit Duft und schöner Farbe.

Noch ein paar Geheimnisse der *salvia officinalis*: die Blattoberseite über Zähne und Zahnfleisch gerieben pflegt diese natürlich, Salbeiöl soll dunklem Haar besonders zuträglich sein und nicht zuletzt erhöhen die Pflanzenteile des Salbeis die bakterielle Aktivität im Komposthaufen und beschleunigen daher den Kompostvorgang.

Und, Überraschung: die immer beliebtere Chia im Morgenmüsli, protein- und nährstoffreich, sind die Klausen (Samen) lateinamerikanischer Salbeivarianten.

Das beste Salbeirezept, das dem Aroma die rechte Ehre gibt, sind wohl gute Nudeln, in Salbeibutter geschwenkt: ein

paar frische Parmesanflocken drauf - perfetto!

Und dann wäre noch:

Kräutererdäpfel in Speckhülle

- Erdäpfel in Schale nicht zu lange kochen, etwas einschneiden. NICHT schälen!
- Kleine Thymian-, Rosmarinzweige und Salbeiblätter in die Erdäpfel stecken, mit dünnem Speck umwickeln
- Auf ein Backblech legen, nach Geschmack Knoblauchstifte drüberstreuen und einige Tropfen Olivenöl
- Ca. 20 min im Rohr braten, pfeffern – mit grünem Salat servieren: ein Gedicht!

Guten Appetit wünscht
Andrea A. Weiß

Quellen: wikipedia, ichkoche.at

Der „Lebensraum Familie“

war in Zusammenarbeit mit den „Gesunden Gemeinden der Region“ am 04.11.2015 Gastgeber für den Vortrag „Schalt doch einmal ab“- Prävention von Mediensucht.

Frau Mag. Sandra Brandstetter vom Institut Suchtprävention in Linz vermittelte nicht nur Daten und Fakten, sondern berichtete auch aus ihrer eigenen Erfahrung als Mutter.

„Interessieren Sie sich für die Computerspiele und Internetkontakte Ihrer Kinder“ war eine ganz wichtige Aussage der Referentin. Für Eltern ist es oft schwierig die digitale Leidenschaft der Kinder und Jugendlichen zu verstehen.

Auch wenn in der Pubertät gerne gegen die Meinung der Eltern agiert wird, ist es doch wichtig ein Zeichen zu setzen „Ich bin für dich da, wenn du mich brauchst!“.

Klare Regeln für die Nutzung der digitalen Medien und die Zeitdauer erleichtert einen konfliktfreien Alltag. Dafür war die Aufklärung über suchtgefährden-

de Internetspiele und Portale von Mag. Brandstetter sehr informativ.

Hilfreiche Adressen und mehr Information zum Thema „Internet“ und die damit verbundenen Gefahren:

www.rataufdraht.at www.saferinternet.at

www.ombundsmann.at

www.bmwfj.gv.at/mji

Zahlreiche Eltern nutzten die Gelegenheit um sich über Computer, Internet, Facebook und Online-Spiele zu informieren und bekamen sehr praxisbezogene und gut anwendbare Anregungen.

Einladung zum Workshop

„Ein Fernseher kann nicht umarmen“

am 25.04.2016 um 19:00 Uhr in der Volksschule Mitterweng.

Vortragende ist Ursula Hintermayr – Lebensraum Familie

Eintritt: Freiwillige Spenden! Begrenzte Teilnehmeranzahl, Anmeldung am Gemeindeamt Edlbach unter 07562/5225 bis Freitag 22.04.2016.

Der sinnvolle Umgang mit Medien für Kinder ist Inhalt dieses Workshops. Auf folgende Fragen erhalten Sie im Workshop Anregungen und Unterstützung für den Alltag:

- Was brauchen Kinder, um sich gut entwickeln zu können?
- Wie viel Medienkonsum ist für ein Kind förderlich?
- Was brauchen wir als Eltern im Umgang mit den Medien?
- Was hat Medienkonsum mit Sprachentwicklung zu tun?

Der Vortrag wird von der „Gesunden Gemeinde Edlbach“ und dem Schul- und Erziehungszentrum „ScheZ“ unterstützt.

Selbstverteidigungskurs für Erwachsene

Samstag, 09.04.2016, von 09:00 bis 12:00 Uhr (4 Einheiten) im Turnsaal der Volksschule Mitterweng

Mindestteilnehmeranzahl: 20 Personen, Kosten: € 25,- pro Person

Anmeldung an Gemeindeamt Edlbach: 07562/5225 oder gemeinde@edlbach.ooe.gv.at



Geburtstage



Rudolfine Redtenbacher, Mitterweng 7, 4582 Edlbach, 80 Jahre



Helmut Hartwig, 4580 Edlbach 202, 80 Jahre



Maria Hinterreiter, 4580 Edlbach 23, 80 Jahre



Paula Stadler, 4580 Edlbach 87, 90 Jahre

Matthäus Reiter, 4580 Edlbach 56, 80 Jahre

Geburt

Julia Krumphuber und Csaba Keszler,
4580 Edlbach 149, eine Evelyn

So schnell kann's gehen.

LebensWert
Schützt vor finanziellen Folgen bei Diagnose Krebs

Oliver Baumschlager
Dipl. Finanzberater
0676/967 73 04
oliver.baumschlager@wuestenrot.at

Die **ERSTE** Absicherung vor finanziellen Folgen bei Diagnose Krebs.

wüstenrot
FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN

wuestenrot.at/lebenswert

Gemeindezeitung Edlbach – Ausgabe März 2016

Wer bei der Gemeindezeitung mitwirken möchte, ist herzlich dazu eingeladen. Die Gemeinde Edlbach freut sich über Artikel und Fotos. gemeinde@edlbach.ooe.gv.at

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Edlbach, Edlbach 80, 4580 Edlbach
Tel: 07562/5225; Fax: -16, gemeinde@edlbach.ooe.gv.at,
Homepage: www.edlbach.at
Herstellung: K-Style Werbeagentur, www.k-style.co.at

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, 1. Juni 2016

Bildnachweis

Titelfoto
Vorwort
Integration
Standesmeldungen
Sport
Schule, Kindergarten

Mario Heim
Mario Heim
Andrea A. Weiß
Bgm. Johann Feßl, privat
Willi Kaiser, Erich Aigner, Herbert Sölkner
Linda Hühnmair, Dr. Gerda Berger



Hausärztlicher Notdienst (Händ) Neuorganisation im Bezirk Kirchdorf/Krems



Aus Liebe zum Menschen.

Ab 1. Jänner 2016 gelten im Bezirk Kirchdorf/Krems neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst (HÄND) in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen.

Die diensthabenden Ärzte sind an der Rotkreuz-Dienststelle Kirchdorf stationiert und fahren von dort gemeinsam mit einem Mitarbeiter des Roten Kreuzes zu den Patienten.

Die wichtigste Information für Patienten:

Erreicht werden kann der Arzt über die Rufnummer 141.

Der hausärztliche Notdienst werktags bis 19.00 Uhr bleibt davon unberührt und wird in gewohnter Form weitergeführt.

Der HÄND steht all jenen zur Verfügung, die in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen unbedingt einen Arzt benötigen.

Hausärzte wechseln sich im Bereitschaftsdienst ab und stehen zusätzlich zu bestimmten Öffnungszeiten in einer Ordination zur Verfügung. Die Koordination erfolgt ebenfalls über den Notruf 141.

In der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen gilt ...

Der hausärztliche Notdienst ist über die Notrufnummer 141 erreichbar.

Im Bezirk Kirchdorf/Krems ist an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von **9.00 bis 11.00** und **16.00 bis 18.00** Uhr in einer **Arztordination** im Sprengel NORD/SÜD (Gemeinde Inzersdorf ist hier die Grenze) geöffnet.

Ein diensthabender Arzt fährt von Kirchdorf/Krems ausgehend alle notwendigen Visiten. Dieser Dienst steht **jede Nacht** von **19.00 bis 07.00** Uhr sowie an **Samstagen, Sonn- und Feiertagen** von **07.00 bis 19.00** Uhr zur Verfügung.

Wer medizinische Hilfe in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen benötigt ruft den Notruf 141. Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten entweder über die geöffnete Ordination informiert oder an den diensthabenden Arzt weitervermittelt.

„Wichtig ist uns Ärzten die korrekte Inanspruchnahme des hausärztlichen Notdienstes: dieser ist nur für akute Beschwerden gedacht, bei denen der Patient sofort medizinische Hilfe braucht. Für kleinere bzw. chronische Beschwerden sollen sich die Betroffenen bitte zu den regulären Ordinationszeiten an ihre Hausärztin bzw. ihren Hausarzt wenden“, so die Bezirksärztsvertreterin, Dr. Angelika Reitböck.

Das Notarztsystem (für alle akuten Notfälle) ist von dieser Regelung nicht betroffen!

Wichtige Telefonnummern: **Notruf 144** für alle akuten Notfälle

Notruf 141 hausärztlicher Notdienst

07582/63581 für geplante Krankentransporte

Wir hoffen, damit dauerhaft die ärztliche Versorgung der Bevölkerung im Bezirk Kirchdorf/Krems gewährleisten zu können, betont Bezirksärztsprecher Dr. Wolfgang Ziegler.



Verstopfte Rohre, kaputte Pumpen, Störungen im Klärbetrieb: In den Kanal entsorgte Bioabfälle aus dem Küchenbereich – ob mit Abfallzerkleinerern behandelt oder nicht – führen zu steigendem Reparaturbedarf. Das schlägt sich in höheren Kanalbenutzungsgebühren für uns alle nieder. **Außerdem: Ratten lassen sich von Lebensmitteln bis hinauf in die Kloschüssel locken.** Also lieber Kanalisation und unsere Geldbörse schonen – Essensreste in der Biotonne entsorgen!

Eine Initiative des Wasserressorts des Landes Oberösterreich
in Zusammenarbeit mit  **WDL GmbH** und  **LINZ AG**

